

Sektion 4: Deutung

Moderation: **Prof. Dr. Georg Fertig**
(Halle-Wittenberg)

09.40-10.20 Uhr

Dr. Mathias Beer (Tübingen)

*„ich meinen Sohn also hab zurück lassen müssen.“
Religiöse Deutungen von Zwangsmigrationen im
Habsburgerreich des 18. Jahrhunderts*

10.20-10.50 Uhr Kaffeepause

10.50-11.30 Uhr

Dr. Dmytro Myeshkov (Lüneburg)

*Zwischen Traum und Realität. Die ersten deutschen
Ansiedler im nördlichen Schwarzmeergebiet in der
Kolonistenliteratur des 19. Jahrhunderts*

11.30-12.10 Uhr

Prof. emer. Dr. Annelore Engel-Braunschmidt (Kiel)

*Russlanddeutsch, Sowjetdeutsch, Deutsch:
„Heimat“ in der russlanddeutschen Literatur*

12.10-12.30 Uhr

Dr. Karl-Peter Krauss, Dr. Dmytro Myeshkov

Zusammenfassende Gedanken und Ausblick

Bis in das frühe 19. Jahrhundert waren Ostmittel-
und Osteuropa die Hauptziele von Auswanderern
aus vielen deutschen Territorialstaaten und
-herrschaften.

Die Geschichte dieser Migration ist insgesamt gut
erforscht. Doch der historisch-anthropologische
Fokus auf die Akteure, die „gemeine“ Frau, den
„gemeinen“ Mann bleibt ein Forschungsdesiderat.
Diesem nimmt sich die Tagung an, wobei sie auch
nach religiös konnotierten Narrativen fragt, die
beim Entschluss zur Migration und deren Deutung
eine wichtige Rolle gespielt haben.

Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Neue Aula, Großer Senat der Universität Tübingen,
Geschwister-Scholl-Platz (früher Wilhelmstraße 7)

Hotel

ibis Styles, Friedrichstraße 20, 72072 Tübingen
+49 (0) 7071 / 7588-0
h9841-sl@accor.com

Tagungsleitung und Organisation

Dr. Karl-Peter Krauss, Dr. Dmytro Myeshkov

Kontakt vor Ort

Heike Bauer, Karin Kreuzmann
Tel. +49 (0) 7071 / 9992-500
poststelle@idgl.bwl.de

Institut für donauschwäbische Geschichte
und Landeskunde, D-72074 Tübingen,
E-Mail: poststelle@idgl.bwl.de

Nordost-Institut – Institut für Kultur und Geschichte der
Deutschen in Nordosteuropa e. V.
an der Universität Hamburg, 21335 Lüneburg
E-Mail: sekretariat@ikgn.de



Institut für donauschwäbische Geschichte
und Landeskunde

Nordost-Institut – Institut für Kultur und
Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e. V.
an der Universität Hamburg

Migration und Sehnsuchtsräume im Osten (18. und 19. Jahrhundert)

Erfahrungswelten „gemeiner“ Leute

Wissenschaftliche Tagung
Tübingen
22.-24. November 2018

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Donnerstag, 22. November

18.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Reinhard Johler (Tübingen)

Apl. Prof. Dr. Dr. h. c. Victor Dönninghaus
(Lüneburg)

Einführungsvortrag

Prof. Dr. Georg Fertig (Halle-Wittenberg)

"Mann müsse alda arbeiten, als wie hiesiger Orthen auch": Imaginationen, Erfahrungen und Deutungen in der frühen Auswanderung nach Nordamerika

19.00 Uhr

Kleiner Senat:

Buchvorstellung „Mord an der Donau“

Anschließend Empfang

Freitag, 23. November

Sektion 1: Sehnsuchtsräume

Moderation: **Prof. Dr. Reinhard Johler** (Tübingen)

09.00-09.40 Uhr

Dr. Karl-Peter Krauss (Tübingen)

Sehnsuchtsräume und zerbrochene Hoffnungen

09.40-10.20 Uhr

Prof. Dr. Eva-Maria Auch (Berlin)

Entgrenzung. Sehnsuchtsort Kaukasien?

10.20-10.50 Uhr Kaffeepause

10.50-11.30 Uhr

Prof. Dr. Rainer S. Elkar (Wilnsdorf)

Sehnsuchtsort Freiheit – Anmerkungen zur Wanderung eines schwäbischen Goldschmiedegesellen nach Ungarn 1846-1849

Sektion 2: Erfahrungswelten: „Gemeine“ Leute

Moderation: **Apl. Prof. Dr. Dr. h. c. Victor Dönninghaus** (Lüneburg)

11.30-12.10 Uhr

Dr. Eleonóra Géra (Budapest)

Glück oder Unglück. Deutschsprachige Familien in Buda in der Wiederaufbauphase (1686-1726)

12.10-12.50 Uhr

PD Dr. Norbert Spannenberger (Leipzig)

Der „Bauernkolonisor“ Johann Heinrich Birkenstock im Esterházyischen Dominium Dombóvár

12.50-14.00 Uhr Mittagspause

14.00-14.40 Uhr

Dr. Ulf Lückel (Marburg)

Auf der Suche nach dem neuen Glück: Pietistische Gruppen und Einzelgänger aus Westfalen und Hessen auf dem Weg in das Zarenreich

14.40-15.10 Uhr Kaffeepause

Sektion 3: Erfahrungswelten: Weltliche und geistliche Obrigkeit

Moderation: **Dr. Mathias Beer** (Tübingen)

15.10-15.50 Uhr

Dr. Katalin Simon (Budapest)

Everyday life of the German population in Óbuda (Altofen) in the 18th century

15.50-16.30 Uhr

Dr. András Oross (Budapest/Wien)

Konfrontation und Kooperation. Die Kameralbeamten und die neuen Siedler in Ungarn nach der Türkenzeit

16.30-17.10 Uhr

Vasile-Ionut Roma, Mag. phil. (Graz)

Facetten der arbeitsbedingten Migration. Erfahrungen der Beamten und deren Ehefrauen im Rahmen des Wiener Personalmanagements im Banat (1716-1753)

Samstag, 24. November

09.00-09.40 Uhr

Prof. Dr. Zoltán Gózszy (Pécs),

Cura morum. Die Sozialdisziplinierung der katholischen Kirche in den deutschen Siedlungsgebieten im 18. Jahrhundert